

Die Führungsrolle der Partei gewährleistet, daß sich die staatlichen Organe personell aus bewährten Vertretern der Arbeiterklasse und der mit ihr verbündeten werktätigen Klassen und Schichten zusammensetzen. Sie sichert, daß sich der unmittelbare und ständige Einfluß der gesamten Arbeiterklasse auf die staatliche Leitung kontinuierlich erhöht, und zwar sowohl über das Zusammenwirken des Staates mit den gesellschaftlichen Massenorganisationen, vor allem den Gewerkschaften, als auch durch die wachsende unmittelbare Einbeziehung der Arbeiter sowie der anderen Werktätigen in die staatliche Leitungstätigkeit, die zunehmend engere Verbindung der staatlichen Organe mit den Werktätigen überhaupt.

Die enge, unmittelbare Verbindung der staatlichen Organe mit den Werktätigen, deren ständig wachsende Einbeziehung in die staatliche Tätigkeit ist eine grundlegende Gesetzmäßigkeit der Entwicklung des sozialistischen Staates. Für den sozialistischen Staat ist kennzeichnend, daß er die geschichtlichen Aufgaben der Arbeiterklasse gemeinsam mit den Werktätigen löst, sie in zunehmendem Maße in seine Arbeit einbezieht und zu selbständigem, bewußtem Handeln für den Aufbau des Sozialismus anregt sowie diese Aktivität zielstrebig leitet. Auf diese Weise prägt das Wesen der Arbeiterklasse als einer Klasse, die mit ihrer eigenen Befreiung notwendig alle Werktätigen befreit, das qualitativ neue Wesen des sozialistischen Staates. Dabei entwickelt sich die Arbeiterklasse als machtausübende Klasse. Sie gewinnt neue Erfahrungen und qualifiziert sich selbst als führende Kraft der sozialistischen Gesellschaft.

*Es charakterisiert das Wesen des sozialistischen Staates, daß er als Ausdruck der Macht der Arbeiterklasse und Instrument ihrer Verwirklichung zugleich auch Ausdruck des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft und den anderen werktätigen Schichten sowie Instrument zur Festigung dieses Bündnisses ist.* Die Arbeiterklasse kann sich selbst nur befreien, indem sie zugleich auch alle anderen vom Kapital ausgebeuteten und unterdrückten Werktätigen befreit. Die Arbeiterklasse schafft mit der Errichtung ihrer staatlichen Macht sowie durch die Enteignung der Kapitalisten und Gutsbesitzer entscheidende Voraussetzungen dafür, daß auch alle anderen Werktätigen, vor allem die werktätige Bauernschaft, den Weg des gesellschaftlichen Fortschritts gehen können.

Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft und den anderen werktätigen Schichten beruht auf der materiell bedingten objektiven Übereinstimmung ihrer Grundinteressen als Werktätige. Dieses Bündnis zu festigen und die dabei entstehenden ökonomischen und sozialen Aufgaben zu verwirklichen, ist Grundbedingung für den Aufbau des Sozialismus. Der politische Inhalt dieses Bündnisses besteht darin, daß die Arbeiterklasse als führende Kraft der Gesellschaft ihren Bündnispartnern diese Gesetzmäßigkeit Schritt für Schritt an Hand deren eigener praktischer Erfahrung zum Bewußtsein bringt und sie unter Berücksichtigung der realen Bedingungen und Möglichkeiten gemeinsam mit ihnen verwirklicht.

Breite und Formen, in denen die Arbeiterklasse ihre Bündnispolitik in der Übergangsperiode verwirklichen kann, werden von den konkreten Bedingungen des Klassenkampfes, vom Kräfteverhältnis der Klassen sowohl im internationalen Maßstab als auch im Innern jedes einzelnen Landes bestimmt.

**In den volksdemokratischen Ländern Europas, die nach der Zerschlagung des Fa-**